

Vorwort

Die Energiewende ist ein merkwürdiges Phänomen. Regelmäßig kann man in den Medien in Kommentaren, Leitartikeln, Vorträgen und Talkshows Attribute wie „chaotisch“, „in der Sackgasse“, „ineffizient“, „teuer“, „paradox“, „schon gescheitert“ etc. finden bzw. hören, wenn es um die Energiewende geht; dennoch sind auch nach jüngsten Umfragen weiterhin über 3/4 der Bürger und über 3/4 der Manager in Wirtschaftsunternehmen Befürworter der Energiewende. Und andersherum: In seltener Einmütigkeit bekennen sich auch alle im Bundestag vertretenen Parteien zum Projekt „Energiewende“; dennoch gibt sie Anlass zu permanentem, oft lautstarkem Streit unter den Parteien, in der Koalition und nicht selten auch innerhalb von Parteien.

Blickt man jenseits der aktuellen Medien auf die Literatur zur Energiewende, so ist diese zwar durchaus zahlreich. Es fällt aber auf, dass die meisten Bücher vor allem einzelne bestimmte Aspekte der Energiewende thematisieren, ohne

diese Aspekte in den Gesamtzusammenhang einzuordnen; und es fällt auf, dass die meisten Bücher – oft schon am Titel erkennbar – von einem bestimmten, wertenden Standpunkt aus geschrieben wurden.

Aus der Unzufriedenheit mit dieser Sachlage ist dieses Buch entstanden. Sein Hauptanliegen ist es, die Energiewende zum einen *umfassend* zu beschreiben und zu strukturieren, zum anderen *ohne ideologische Brille*, ohne Apriori – Standpunkt in den Blick zu nehmen. Unser Ziel ist daher eine nüchterne Zusammenstellung der wesentlichen Daten, Fakten und Argumente zur Energiewende. Das Buch möchte den Leser in die Lage versetzen, sich auf dieser Basis selbst ein Urteil zur Energiewende und zum Stand ihrer Umsetzung zu bilden.

Es geht hier, anders gesagt, also nicht darum, den vielen Meinungen zur Energiewende eine weitere hinzuzufügen und den Leser dafür zu gewinnen; es geht um Orientierung, um Transparenz, um konzentrierte, strukturierte Information.

Das Buch wendet sich damit nicht nur an ein Fachpublikum, sondern in erster Linie an den am politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschehen interessierten Bürger; es setzt keine spezifischen Vorkenntnisse voraus.

Wenn wir von einer „umfassenden Beschreibung“ der Energiewende sprechen, müssen wir eine wesentliche Einschränkung machen: Dieses Buch konzentriert sich auf den Energieträger Strom; d.h. wir sagen nichts über die Energiewende im Wärmebereich und im Verkehrsbereich. Diese Einschränkung hat zwei Gründe: Zum einen wäre das Buch sonst einfach zu umfangreich geworden, zum anderen fokussiert sich die bisherige politische Arbeit an der Energiewende und entsprechend auch die öffentliche Diskussion ganz weitgehend auf den Strombereich.

Der inhaltlichen Zielsetzung entsprechen der Aufbau und der Stil dieses Buches:

- Wir konzentrieren uns durchgehend auf die Grundstrukturen, wesentliche Zahlen, zentrale Aspekte (und vernachlässigten Details und Ausdifferenzierungen).
- In der Regel sind die Zahlen großzügig gerundet, um einprägsamer zu sein und einfache, schnelle Vergleiche zu ermöglichen.
- An die Stelle von längeren Fließtexten treten oft kürzere, prägnante Aufzählung der wesentlichen Gedanken und Fakten.
- An vielen Stellen – insbesondere am Ende der meisten Abschnitte, Kapitel und Teile – fassen wir die wichtigsten Aspekte noch einmal in hervorgehobener Form zusammen.
- Wir verzichten im Text durchgehend auf einzelne Quellenangaben zu den Zahlen und Fakten; stattdessen führen wir im Anhang die wichtigsten Quellen für diese Arbeit auf. Insbesondere sind fast alle in diesem Buch verwendeten Daten öffentlich, d. h. im Internet, verfügbar.

Unser Ziel ist es, dem Leser nicht nur inhaltlich, sondern auch formal einen schnellen, konzentrierten Überblick zu ermöglichen. Dementsprechend kann man dieses Buch in seinen wesentlichen Aussagen einer halben Stunde lesen – wenn man sich auf die Zusammenfassungen und den vierten Teil beschränkt.

Dieses Buch ist keine wissenschaftliche Arbeit, aber es hat den Anspruch, alle wesentlichen Fakten und Argumente bezüglich der Energiewende und ihrer Umsetzung insgesamt (bezogen auf den Strombereich), aber auch bezüglich der einzelnen Fragestellungen aufzuführen. Trotz entsprechender

Sorgfalt kann ich aber nicht hoffen, dass mir das überall gelungen ist. Daher freue ich mich über konstruktive Kritik, Ergänzungen und Anregungen.

Gewidmet ist dieses Buch meinen beiden verehrten Mentoren Gerhard Goll, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der EnBW AG, und dem leider viel zu früh verstorbenen Harald B.Schäfer, ehemaliger Umweltminister des Landes Baden-Württemberg. Beide haben mich in unterschiedlicher Weise geprägt, beide zusammen haben mich vor 20 Jahren in die Energiewirtschaft gebracht, und ohne sie wäre daher dieses Buch nicht denkbar. Erst im Laufe meines weiteren Berufslebens ist mir klar geworden, welch‘ großes, ja welch‘ im wörtlichen Sinne unwahrscheinliches Glück ich gehabt habe, von diesen Persönlichkeiten ein Stück weit begleitet worden zu sein.

Am Schluss ist es mir ein besonderes Anliegen, den Menschen Dank zu sagen, die am Entstehen dieses Buches beteiligt waren. An erster Stelle möchte ich meinem Freund aus Schultagen, Herrn Dr. Ulrich Dieckert, danken, der mich nachdrücklich ermuntert hat, das Buch zu schreiben, der mir viele wertvolle Anregungen im Entstehungsprozess gegeben hat. Ein ebenso herzlicher Dank gebührt meinem Freund Herrn Prof. Dr. Ulrich Parlitz, der den Kontakt zum Springer-Verlag hergestellt hat und der die erste Fassung des Manuskripts sorgfältig gelesen und es mit wichtigen Hinweisen bereichert hat. Auch Herr Dr. Bernd-Michael Zinow hat mir dankenswerter Weise die Ehre erwiesen, den ersten Entwurf durchzulesen und zu kommentieren. Herzlich danken möchte ich auch den vielen Gesprächspartnern aus der Energiewirtschaft, mit denen ich mich in den letzten Jahren zu verschiedenen Aspekten der Energiewende austauschen konnte; namentlich erwähnen möchte ich in diesem Zusam-

menhang die Herren Prof. Peter Birkner, Ralf Klöpfer, Dr. Christoph Müller, Harald Noske, Jörg Stäglich, Norman Villo und Guido Wendt.

Einen ganz besonderen Dank verdient haben meine Frau und mein kleiner Sohn für ihre Geduld, wenn der Mann bzw. der Papa sich am Wochenende an den Schreibtisch gesetzt hat, anstatt die Zeit mit der Familie zu verbringen.

Schließlich danke ich auch dem Springer Spektrum Verlag und insbesondere meiner Lektorin Frau Margit Maly für die ausgesprochen freundliche, konstruktive und zügige Zusammenarbeit.

Heilsbronn, Deutschland
im Januar 2016

Faktencheck Energiewende

Konzept, Umsetzung, Kosten – Antworten auf die 10
wichtigsten Fragen

Unnerstall, Th.

2016, XXI, 267 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-49776-0